



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Anleitung für POLINAs Jacke

Diese Jacke mit Fledermausärmel macht was her! Ohne Taschen ist sie super schnell genäht, mit Taschen empfehlen wir nur für Fortgeschrittene. Du kannst die Jacke auch füttern, aber auch das ist nur für geübte Näherin zu empfehlen.

Wie man die Tasche einarbeitet zeigen wir hier: <https://youtu.be/haDjHlcH6ME>

Wie man die Jacke mit Futter verarbeitet hier: <https://youtu.be/cHDN68IXvG0>

Stoffempfehlung: Steppstoffe, Wollstoffe, feste Sweat Qualitäten.. vom Prinzip her können alle Stoffe verarbeitet werden, sie wird je nach Stand und Festigkeit der Stoffe immer wieder neu aussehen.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.

Fertige Länge an der vorderen Mitte gemessen. Das ist gleichzeitig auch die benötigte Reißverschluss-Länge. Die Länge kannst Du selber definieren / auswählen. Du kannst ja z.B. die Gr. 36 mit der Länge von Gr. 40 zuschneiden.

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge
158:	169,0 cm	50,0 cm
164:	175,0 cm	50,0 cm
170:	181,0 cm	50,0 cm
176:	187,0 cm	55,0 cm
36:	193,0 cm	55,0 cm
38:	199,0 cm	55,0 cm
40:	205,0 cm	60,0 cm
42:	211,0 cm	60,0 cm
44:	217,0 cm	60,0 cm
46:	223,0 cm	65,0 cm

Für den Kragen benötigst Du noch 15 cm Bündchenstoff.

Zusätzlich benötigst Du ein 3 cm breites Gummiband für den Ärmelsaum und ein 4 cm breites Gummiband für den Saum.

Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm beinhaltet. Andere Saumzugaben werden im Ebook separat erwähnt.

Schnitt: Der Schnitt dieser Jacke ist **oversized** geschnitten. Es gibt zwei Varianten im Schnittmuster, eine weite und eine etwas schmalere geschnitten Version. Diese ist aber dann nicht „eng“. Der Look soll ja bleiben. Wenn Du die Jacke enger haben möchtest kannst Du ein bis zwei Nummern

kleiner zuschneiden und die benötigte Länge wählen, vom Prinzip her wie ein Baukasten...)

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Lese Dir das Ebook vor dem Zuschnitt einmal komplett durch, es gibt wie immer viele Verarbeitungsvarianten... Wie man die Jacke füttert erklären wir am Ende des E-Books!

Versäubere die Nähte bzw. Stoffkanten wenn der Stoff ausfranst nach jedem Schritt wenn Du die Jacke ohne Futter nähst. Nähe alles mit einem geraden Stich.

Bei doppelagigem Stepper empfiehlt es sich, vorher alle Teile knappkantig zusammen zu nähen, damit nichts verrutschen kann. Das kommt aber immer sehr auf den Stoff darauf an.

Schritt 2: Taschen vorbereiten

Zuerst werden die Taschen ins Vorderteil eingearbeitet. Bügel hierzu die Leisten häftig ein. Bei Steppstoffen ist das Bügeln nicht möglich, daher haben wir sie am Rand knappkantig zusammen genäht.



Übertrage die Position der Leiste auf die Vorderteile und steppe die Markierung am besten rundherum einmal ins Vorderteil ein. So kannst Du die Tasche im nächsten Schritt leichter aufnähen. Es ist am einfachsten, wenn Du die Taschenposition ausschneidest und dann auf die linke Stoffseite aufzeichnest. Auf die beiden langen Linien werden gleich die Taschenbeutel aufgesteppt.



Lege die inneren Taschenbeutel aus Futter rechts auf rechts auf die Leisten auf und nähe sie mit 1 cm an. Achte darauf, dass der Taschenbeutel danach jeweils so liegt wie abgebildet. Bei Futterstoffen aufpassen, dass diese rechts auf rechts aufgenäht werden.



Stecke den gerade genähten (inneren Beutel mit der Leiste) rechts auf rechts so auf das Vorderteil auf, dass die Leiste zur vorderen Mitte hinzeigt und der Futterbeutel **darüber** liegt. Die Leiste muss dabei unten liegen. Das Bild unten ist genauso fotografiert wie der Beutel auf dem Vorderteil liegen soll. Steppe den Beutel anschließend auf die untere Linie der Taschenmarkierung auf. Steppe bei diesem Schritt durch die Nahtlinie, mit welcher der Beutel angenäht wurde. Vom Prinzip liegt also die Linie des Taschenbeutels exakt auf der abgesteppten, unteren Linie des Tascheneingriffes.

Starte und ende genau an den Ecken des abgenähten Tascheneingriffes. Am Beutel bleiben am Anfang und am Ende je 1,5 cm Nahtzugabe offen da dieser 3 cm länger ist als der Tascheneingriff.



So sieht es dann aus wenn die angenähte Leiste hochgeklappt wird.



Lege danach den äußeren Taschenbeutel rechts aus rechts aus das Vorderteil, so dass der Beutel mit 1 cm Nahtzugabe genau auf der oben liegenden Steppline angenäht wird. Zur Verdeutlichung, die beiden vorhin eingesteptten, langen Linien sind nun nochmals nachgenäht.



Schneide dann mit einer spitzen Schere mittig die Steppnaht ein, bis 2 cm vor dem Ende und ab da bis jeweils in die Ecken, ohne die Naht dabei zu verletzen.



Klappe die beiden Taschenbeutel durch den Einschnitt nach innen und bügel sie sauber aus wenn das möglich ist.



Die durch das Einschneiden entstandene Ecke wird jetzt von innen festgesteppt. So ist die Leiste sauber eingearbeitet.



Zum Schluss wird der Taschenbeutel rundherum geschlossen und versäubert.



Jetzt ist beim äußeren Taschenbeutel die rechte Stoffseite zu sehen, wenn man die Tasche aufmacht bzw hineinschaut.



Schritt 3: Ärmel vorbereiten

Als nächstes wird die hintere Mitte beim Ärmel geschlossen. Dazu werden beide Ärmelteile rechts auf rechts aufeinander gelegt und die Naht geschlossen. Am besten die Teile vorab schon versäubern, dass man sie gleich auseinanderklappen kann.

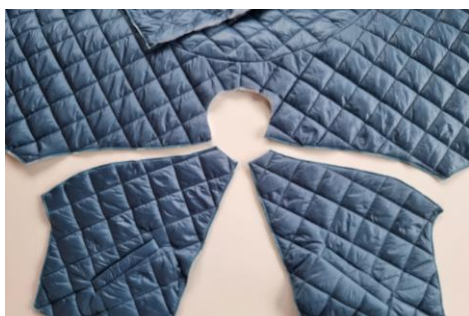


Schritt 4: Jacke zusammen nähen

Dann wird das Rückenteil rechts auf rechts an den hinteren Raglanärmel angenäht. Die Knipse treffen dabei passgenau aufeinander. Die Nahtzugaben danach versäubern.



Lege danach die beiden Vorderteile rechts auf rechts auf die beiden vorderen Raglanärmel auf und schliesse auch diese Nähte. Die Knipse treffen dabei passgenau aufeinander. Die Nahtzugaben versäubern.



Schritt 5: Seitennähte schließen

Lege anschließend die Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil auf und schließe die Seitennähte. Hier kannst Du immer noch etwas Weite am Arm abnähen wenn Dir das besser gefallen sollte. Die Nahtzugaben versäubern. Ziehe die Jacke an und teste auch die Armlänge. Das Bündchen kommt noch dran, das beachten!



Schritt 6: Ärmelsäume nähen

Bügel die beiden Ärmelsaumstreifen hälftig ein und nähe sie an der kurzen Seite rechts auf rechts zu einem Ring zusammen.



Nähe nun den Streifen in doppelter Stofflage an den Ärmelsaum an. Lasse eine Öffnung in der Naht.



Ziehe mit Hilfe einer Sicherheitsnadel ein 3 cm breites Gummiband ein und nähe es flach zusammen, schließe am Ende die Öffnung. Die Nahtzugaben versäubern. Achtung, es ist viel Weite im Ärmel, das Gummiband nicht zu eng

abmessen, sonst wird das Einziehen sehr knifflig!



Du kannst auch den Ärmelsaum kürzen, den Saum nach innen einschlagen und absteppen. Dann das Gummiband wie oben beschrieben einziehen, das geht natürlich auch.



Schritt 7: Saumstreifen annähen

Bügel auch die Saumstreifen hälftig ein und schließe die Seitennähte.



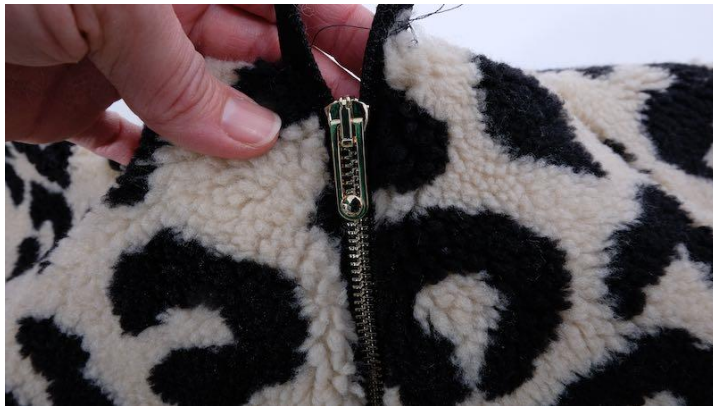
Nähe den Saumstreifen in einfacher Stofflage rechts auf rechts an den Jackensaum an. Der Streifen endet bündig. Versäubere beide Kanten des Saumstreifens.



Schritt 8: Reißverschluss einarbeiten

Die vorderen Stoffkanten der beiden Vorderteile zuerst versäubern. Lege dann zuerst eine Seite des teilbaren Reißverschlusses rechts auf rechts an die vordere Mitte auf. Der Reißverschluss geht bis zur eingebügelten Kante, d.h. bis zur Hälfte des Saumstreifens.

Nähe den Reißverschluss an, an der oberen Seite kannst Du ihn ganz einfach bis oben hin annähen. (Wer ihn aber gerne wegklappen will kann das natürlich auch tun.)



Die untere Seite des Streifens wird im nächsten Schritt über den Reißverschluss nach oben geklappt, abgenäht und damit verstärkt.



Beim Annähen der zweiten Seite darauf achten, dass der Reißverschluss und der Saumstreifen auf der gleichen Höhe ist bzw. endet.



Schritt 9: Gummi einarbeiten

Schneide ein passendes, 4 cm breites Gummiband ab und stecke es jeweils am Reißverschluss innen fest. Dabei darauf achten, dass sich das Gummiband nicht verdreht hat. Das Gummiband am besten an Dir selber abmessen.



Drehe dann den Saumstreifen wieder auf die rechte Seite, das Gummiband liegt nun zwischen den beiden Stofflagen. Steppe den Saumstreifen durch die Nahtzugabe fest. Dabei das Gummiband immer wieder etwas ziehen, so dass Du die beiden Stofflagen gut vernähen kannst. Die Nahtzugabe der Jacke dabei nach unten legen und den Saumstreifen darüber.





Alternativ kannst du auch die beiden Nahtzugaben einfach zusammen nähen, das ist für Nähanfänger zu empfehlen.

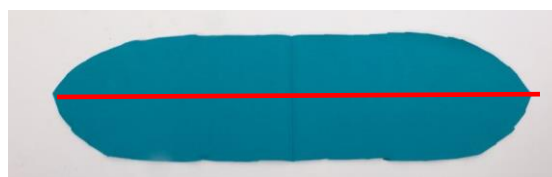


Schritt 10: Kragen annähen

Bügel optional ein Vlies auf den Kragen auf, dann wird er etwas fester und griffiger.

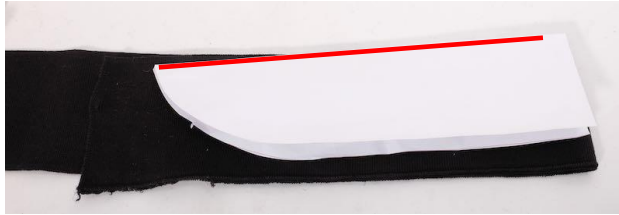


Du kannst den Kragen aus einem einfachen Collegebündchen herstellen oder wie im Schnitt vorgesehen aus Bündchenstoff zuschneiden. In dem Falle wird das Bündchen dann mittig an der langen Linie entlang eingebügelt, so dass oben eine Stoffbruchkante entsteht.





Bei dem fertigen Colgebündchen ist das nicht notwendig, hier haben wir das in einfacher Stofflage aus einem Colgebündchen zugeschnitten. Schlage dazu das Schnittteil an der langen Linie entlang zusammen und lege diese Kante an die fertige Kante des Colgebündchens an.



Lege den Kragen rechts auf rechts an das Halsloch an. Dabei ist es egal, ob dieser in einfacher oder doppelter Stofflage aufgenäht wird.

Die hinteren Mitten der beiden Teile treffen dabei aufeinander. An der vorderen Kante beginnt bzw. endet der Kragen an der Ansatznaht des Reißverschlusses. Versäubere die Nahtzugabe.

Wir haben noch eine Kinderjacke genäht, und diese Bilder hier mit integriert. Dadurch lässt sich das Ganze mit dem Faden noch besser darstellen. Im Video mit dem Futter erklären wir diesen Schritt auch sehr ausführlich.

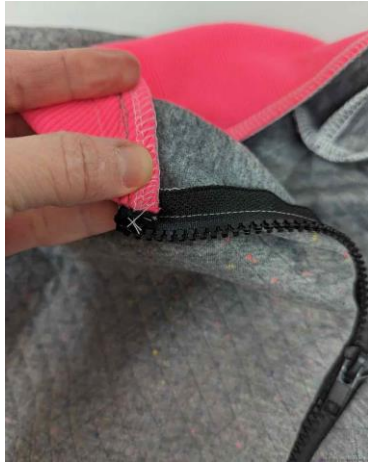


Nähe beide Kragenteile mit dem gleichen Abstand auf!



Von rechts gesehen endet der Kragen exakt auf der Linie bzw. Stoffkante. Jetzt musst du die Nahtzugabe nach unten beziehungsweise das Ende des Reißverschlusses zur Seite legen. Dann kannst Du bequem diese absteppen so dass diese fixiert ist.





Steppe auch die Nahtzugabe des Reißverschlusses an der vorderen Kante entlang knappkantig ab.



Herzlichen Glückwunsch, fertig ist die Jacke!



Hier noch ein kleiner Tipp: Wer nicht füttern möchte kann sich einen Beleg basteln. Dies hat die liebe Suska von [@schneckenfarm_kinderkram](#) getan.





Sie hat sich auch eine andere Tasche eingearbeitet, hier kannst Du kreativ werden!

Hier in Kombination mit der Hose Berta und dem Shirt Bernice.



Vielen Dank an alle Design Näherinnen für die tolle Umsetzungen!



@Bianca Hecker



@kaffee.und.tee

Wie nähst Du eine gefütterte Jacke? Gehe wie folgt vor: Nähe die Jacke aus Außenstoff wie oben beschrieben zusammen. Nähe den Reißverschluss ein.

Schneide die Ärmel, Vorderteile und das Rückenteil aus Futterstoff zu. Nähe das Futter genauso wie die Jacke zusammen, lasse aber eine Wendeöffnung auf einer Seite im Arm offen.

Kragen annähen

Nähe den Kragen wie im Video gezeigt an. Dieses ist einer der schwierigsten Schritte bei dieser Jacke. Daher empfehlen wir, den Kragen zuerst grob anzuheften und dann erst zu nähen. Der Kragen wird beim Annähen leicht gedehnt. **Wichtig** ist hier, dass die Nahtzugabe nicht fixiert wird, sie muss sich

wie unten rechts im Bild gezeigt herausklappen lassen. Andernfalls wird es sonst das Futter annähen nicht funktionieren.



Angenäht und umgeklappt sieht der Kragen dann so wie unten abgebildet aus:



Futter einnähen

Nähe das Futter zuerst rechts auf rechts an die Jacke an. Starte am Saum und nähe hier das Futter rechts auf rechts auf.

Nähe dann das Futter rechts auf rechts an die vordere Kante / Reißverschluss an. Das Saumbündchen wird hier nach oben gelegt, die Strecke ist dann passend. Der Reißverschluss wird dabei jetzt sauber eingefasst.



Nähe anschließend das Halsloch rechts auf rechts zusammen. Die Jacke ist nun bis auf den Ärmelsaum verstürzt.

Drehe danach die Jacke durch die Wendeöffnung im Arm auf die rechte Seite und prüfe, dass alles passend auf gleicher Höhe liegt. Optional trennen und noch mal nacharbeiten.



Drehe die Jacke dann wieder auf links und nähe das Gummiband an die Nahtzugabe an.



Schlage den Saum einfach um das Gummiband herum und nähe die Nahtzugaben zusammen. Der Saum ist damit fixiert.

Wende die Jacke durch die Öffnung im Arm wieder auf die rechte Seite.



Versäubere danach noch den Ärmelsaum. Lege die Ärmel in die Jacke hinein. Hier darauf achten, dass sich nichts verdreht. Greife dann durch die Wendeöffnung hinein und verstürze den Ärmelsaum. Ziehe das Gummiband in den Ärmelsaum ein. Gehe hier wie im Video gezeigt vor und schließe die noch offene Öffnung.

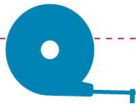


Am Ende noch die Wendeöffnung schließen.

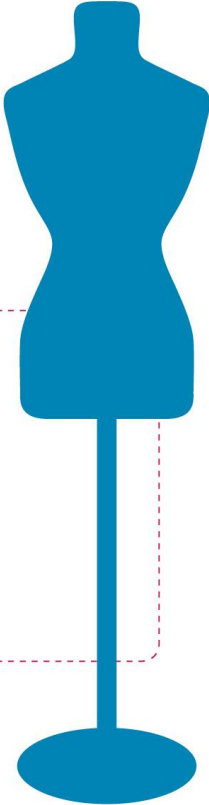
Glückwunsch, damit ist diese Jacke auch schon fertig.



Größentabelle Damen



	158	164	170	34/176	36	38	40	42	44	46
Oberweite in cm	77	80	83	86	90	94	98	102	107	112
Tailenweite in cm	66	69	72	75	79	83	87	91	96	101
Hüftweite in cm	85	88	91	94	98	102	106	110	115	120
Körperhöhe in cm	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173



Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de